

## > NEU: Absageschreiben an unterlegene Bieter



**RECHTSANWÄLTIN CAROLINE ACKERMANN**

Ihre Dozentin bei diesem Seminar

### Details

Seminar	<b>NEU: Absageschreiben an unterlegene Bieter</b> - <a href="#">Verschärfte Anforderungen durch aktuelle Rechtsprechung 2026</a>
ID	0002716
Termin	26.05.2027 - von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Anmeldeschluss	26.05.2027 - 10:00 Uhr
Kategorie	<a href="#">Vergaberecht</a>

### Kurzbeschreibung

Fehlerhafte Absageschreiben führen dazu, dass unterlegene Bieter diese während der Wartefrist kurz vor Zuschlagserteilung angreifen. Eine Zuschlagserteilung ist dann nicht möglich; Vergabeverfahren verzögern sich gravierend.

Die Rechtsprechung hat die Anforderungen an die Begründungstiefe drastisch verschärft: Nach einer Entscheidung des **Kammergerichts Berlin (Beschluss vom 14.04.2026 – Verg 13/25)** begründet bereits eine unzureichende Information im Absageschreiben nach § 134 GWB für sich genommen einen „drohenden Schaden“. Für den Auftraggeber bedeutet dies ein extremes Risiko:

**Erleichterte Antragsbefugnis:** Unterlegene Bieter müssen im Nachprüfungsverfahren kaum noch substantiiert vortragen – je weniger Informationen Sie im Absageschreiben bereitstellen, desto geringer sind die Darlegungsanforderungen an den Bieter .

**Kein Schutz durch Betriebsgeheimnisse:** Das Interesse an einem transparenten Verfahren überwiegt das Geheimhaltungsinteresse der Mitbewerber. Sie müssen dem unterlegenen Bieter mindestens den konkreten Gesamtpreis des Gewinnerangebots mitteilen . Bei qualitativen Kriterien ist zudem die Bewertung des eigenen sowie des erfolgreichen Angebots detailliert offenzulegen .

**Erzwungene Akteneinsicht:** Genügt Ihr Schreiben den Transparenzanforderungen nicht, kann die Vergabekammer Sie im Wege von Teilbeschlüssen zur Informationserteilung verpflichten oder dem Bieter weitreichende Einsicht in die Vergabeakten gewähren .

Vertiefen Sie in diesem Seminar Ihr Wissen und erfahren Sie, wie Sie vor dem Hintergrund dieser strengen Rechtsprechung des Kammergerichts Berlin sowie des Gerichtshofs der Europäischen Union rechtskonforme Absageschreiben erstellen. Lernen Sie praxisnah, welche Aspekte Sie bereits bei der Wertung der Angebote und der Dokumentation mitdenken müssen, um Ihr Verfahren rechtssicher und ohne Verzögerungen ins Ziel zu bringen.

## Seminarinhalt

Aktuelle Rechtsprechung und verschärfte Anforderungen

Erleichterte Antragsbefugnis

Kein Schutz durch Betriebsgeheimnisse

Erzwungen Akteneinsicht: Was bedeutet das konkret?

Formalien eines Absageschreibens

Inhalt eines Absageschreibens

Anforderungen der Rechtsprechung

Dos und donts

Beispiele für gelungene Absageschreiben

Tipps und Handreichungen

Anforderungen der Europäischen Union 2027

## Preis

**395,00 Euro** (*USt. befreit*) [Bedienstete der öffentlichen Verwaltung](#)

**2590,00 Euro** (*USt. befreit*) [Andere](#)

**350,00 Euro** (*USt. befreit*) [Auszubildende](#)